

Pressemitteilung

mk2 Biotechnologies neues Start-up im Innovations- und Gründerzentrum Biotechnologie (IZB) in Martinsried bei München

Im Juli 2021 erhielt das Biotech-Unternehmen bereits eine millionenschwere Seed-Finanzierung

Martinsried bei München, 07. Oktober 2021 – Ende September 2021 ist das Biotech Start-up mk2 Biotechnologies in das Münchner Innovations- und Gründerzentrum Biotechnologie in Martinsried bei München eingezogen. Das Ziel von mk2 Biotechnologies ist es, seinen einzigartigen Plattformansatz für die Synthese und Aufreinigung von authentischen Peptiden in großem Maßstab anzuwenden, der in verschiedenen Marktsegmenten breit eingesetzt werden kann. Der Einzug von mk2 Biotechnologies in das Innovations- und Gründerzentrum für Biotechnologie in Martinsried (IZB), vor den Toren Münchens, ermöglicht ein gezieltes Wachstum von Team, Betrieb und Geschäft. "Wir freuen uns sehr auf unsere neuen Räumlichkeiten und die dort ansässigen Unternehmen, die hauptsächlich in der Pharmaindustrie tätig sind. Wir erwarten, dass wir die entsprechenden Synergien nutzen und nicht nur unsere industriell einsetzbaren Produktkandidaten, sondern insbesondere unsere peptidbasierten Wirkstoffe, die sich bereits in der Entwicklungspipeline befinden, beschleunigen können", ergänzt Dr. Sebastian Mangold. „Wir freuen uns sehr, ein so innovatives Biotech-Unternehmen im IZB begrüßen zu dürfen und sind gespannt auf die weitere Entwicklung“, so Dr. Peter Hanns Zobel, Geschäftsführer IZB.

„Mit unserer Synthesetechnologie können wir sowohl die Qualitätsanforderungen als auch die Kostenerwartungen übertreffen. Der Schlüssel zu unserem Verfahren ist, dass wir die bestehenden Engpässe etablierter Technologien beseitigen konnten“, erläutert Dr. Sebastian Mangold, Geschäftsführer und einer der drei Mitgründer von mk2 Biotechnologies.

Bereits im Juli 2021 gab das Start-ups den Erhalt einer Seed-Finanzierung in Höhe von mehreren Millionen Euro bekannt, um das weitere Wachstum des Unternehmens zu beschleunigen. Das Unternehmen strebt insbesondere die Erreichung weiterer Entwicklungsmeilensteine zur Industrialisierung seiner neuartigen Peptidproduktionsplattform an. Die Finanzierungsrunde wurde von OCCIDENT angeführt, wobei wesentliche Mittel auch von primeCROWD und SeedBlink sowie von vermögenden Privatpersonen zur Verfügung gestellt wurden.

"Die von diesem erfahrenen Konsortium zugesagte Finanzierung ist eine weitere Bestätigung unserer Technologie und spiegelt die jüngste Entwicklung des Marktes für bioaktive Substanzen wider. Die Finanzierung wird uns in die Lage versetzen, unsere Plattform kontinuierlich zu verbessern und unsere Produktion hochzufahren, um unsere ersten Produktkandidaten für die Anwendung in Massenmärkten wie Kosmetik, Lebensmittel und Getränke, Landwirtschaft und Pharmazeutika zu entwickeln“, erläuterte Mangold.



mk2 Biotechnologies



Cédric Barra, Senior Investment Manager bei OCCIDENT, kommentierte: "Wir sehen ein großes Potenzial in der Anwendung von hochwertigen Peptiden. Mit der Technologieplattform und dem Know-how, das das Team von mk2 mitbringt, ist das Unternehmen in einer hervorragenden Position für die weitere Entwicklung. Wir freuen uns sehr auf die zukünftige Zusammenarbeit mit diesem motivierten Team."

Ronald Rapberger, Chief Investment Officer von primeCROWD, fügte hinzu: "Da ich selbst Molekularbiologe bin, bin ich von der Fähigkeit dieses hervorragenden Teams überzeugt, die Technologie aus dem Labor in den Massenmarkt zu bringen. Damit werden Peptide endlich für derzeit unterversorgte Anwendungsbereiche und zu wettbewerbsfähigen Preisen verfügbar sein."

Peptide, also kurze Aminosäureketten, können außergewöhnliche Eigenschaften und Wirkungsweisen haben. Diese Substanzklasse hat sich als sehr vielversprechend für hochattraktive Anwendungen in den Bereichen Körperpflege, Lebensmittel und Getränke (z. B. Aromen, Ernährung und Konservierung), Tierzucht (z. B. Ersatz von Antibiotika) und Pflanzenbau (z. B. Ersatz von Fungiziden und Düngemitteln) erwiesen. Die etablierten Produktionsmethoden sind jedoch sehr kostspielig und nicht skalierbar. Aufgrund der enorm hohen Preise sind Peptide trotz ihrer oft hervorragenden Eigenschaften und des breiten Interesses der Industrie bisher nicht in Produkten auf dem Massenmarkt einsetzbar. mk2 Biotechnologies adressiert genau diese Herausforderung durch einen proprietären Prozess, der die skalierbare und damit kosteneffiziente Produktion von hochreinen Peptiden für eine Vielzahl von Anwendungen ermöglicht. Damit bietet mk2 Biotechnologies das bisher fehlende Werkzeug für die Anwendung von Peptiden in Massenmärkten.



Dr. Marco Giuman, Co-Founder & Geschäftsführer
Dr. Sebastian Mangold, Co-Founder & Geschäftsführer
Dr. Konstantinos Antonopoulos, Co-Founder & Geschäftsführer
(v.l.n.r)



mk2 Biotechnologies



Über das Innovations- und Gründerzentrum Biotechnologie (IZB)

Die Fördergesellschaft IZB mbH, im Jahre 1995 gegründet, ist die Betreibergesellschaft der Innovations- und Gründerzentren Biotechnologie in Planegg-Martinsried und Freising-Weihenstephan und hat sich zu einem renommierten Biotechnologiezentrum entwickelt, das zu den Top Ten der Welt gehört. Auf 26.000 m² sind derzeit über 50 Biotechunternehmen mit über 700 Mitarbeiter:innen angesiedelt. Hier wird an der Entwicklung von Medikamenten gegen schwerste Erkrankungen, wie etwa Krebs, Alzheimer und diversen Autoimmunerkrankungen gearbeitet – und es gibt schon viele Erfolge. Im IZB Freising-Weihenstephan – 15 Minuten vom Flughafen entfernt – befassen sich Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen mit Entwicklungen im Bereich Life Science. Ein wesentliches Kriterium für den Erfolg der IZBs ist die räumliche Nähe zur Spitzenforschung auf dem Campus Martinsried/Großhadern. Vor allem die neuen Infrastrukturmaßnahmen wie der Faculty Club G2B (Gateway to Biotech), die IZB Residence CAMPUS AT HOME, die Chemieschule Elhardt, die zwei Kindergärten Bio Kids und Bio Kids² sowie die beiden Restaurants SEVEN AND MORE und The Bowl sind zum wichtigen Standortfaktor geworden. Erfolgreiche Unternehmen, die aus dem IZB hervorgegangen sind, sind zum Beispiel die Medigene AG, die Morphosys AG, die Micromet GmbH (heute Amgen AG), Octapharma GmbH, Corimmun (heute Janssen-Cilag), die Proteros GmbH, die Coriolis Pharma Research GmbH, Rigontec (heute MSD) und Exosome Diagnostics (heute Bio-Techne). Auf dem Campus Martinsried sind derzeit zwei Nobelpreisträger tätig: Prof. Robert Huber am MPI für Biochemie, (Nobelpreis für Chemie 1988) und Prof. Theodor Häntsch (Nobelpreis für Physik 2005), der im IZB die Menlo Systems GmbH gründete. Weitere Informationen unter: www.izb-online.de

Pressekontakt IZB:

Fördergesellschaft IZB mbH, Innovations- und Gründerzentrum Biotechnologie
Susanne Simon, Leitung Presse und Öffentlichkeitsarbeit, Am Klopferspitz 19, 82152 Planegg-Martinsried
Tel.: 089/55 279 48-17, Mobil: 0172/86 66 093, E-Mail: presse@izb-online.de; Website: www.izb-online.de

About mk2 Biotechnologies

mk2 Biotechnologies GmbH entwickelt, produziert und erforscht Peptide in höchster Reinheit und Qualität mit Hilfe einer revolutionären, skalierbaren Synthesetechnologie. Auf diese Weise ermöglicht mk2 Biotechnologies die Produktion von authentischen Peptiden, unabhängig von ihren physikalischen oder chemischen Eigenschaften, in großem Maßstab und zu geringen Kosten. Die Pre-Seed-Aktivitäten wurden mit Fördermitteln der Zeidler-Forschungs-Stiftung und den Förderprogrammen "FLÜGGE" und "EXIST-Forschungstransfer" finanziert. Mehrere Gründerpreise, darunter der Science4Life Venture Cup und der TUM IdeAward, hatten den einzigartigen Ansatz und sein hohes Potenzial erkannt.

Press Contact mk2 Biotechnologies GmbH

Dr. Konstantinos Antonopoulos
Am Klopferspitz 19
82152 Martinsried-Planegg
E-mail: Konstantinos.Antonopoulos@mk2.bio
Website: www.mk2.bio